

## **Niederschrift**

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Osterröfeld am 20.03.2012 in  
Kühl's Gasthof, Dorfstr. 29, 24783 Osterröfeld

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.52 Uhr

Az.: 021.121 - KI

Anwesend sind:

119 Einwohnerinnen und Einwohner laut  
Anwesenheitslisten sowie 7 Gemeindevertreter,  
Bürgermeister Bernd Sienknecht,  
LVB Dirk Hirsch,  
Herren von Karaisl und Behrends (Firma Max Bögl),  
Herren Schulz und Schemala (LVS SH) sowie  
Peter Klarmann von der Amtsverwaltung Eiderkanal  
als Protokollführer

Bürgermeister Sienknecht eröffnet um 19.30 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben, sodass die Einwohnerversammlung mit folgender Tagesordnung durchgeführt wird:

### **TAGESORDNUNG:**

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Sachstandsbericht über die Entwicklung im Bebauungsplangebiet Nr. 33 b (Ansiedlung Max Bögl)
3. Erörterung zu Punkt 2
4. Sachstandsbericht zur Errichtung eines Bahnhaltepunktes (südlich des NOK)
5. Erörterung zu Punkt 4
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
8. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
9. Verschiedenes

#### **TOP 1: Begrüßung**

Bürgermeister Sienknecht begrüßt alle anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und zeigt sich erfreut über das rege Interesse an der heutigen Einwohnerversammlung.

Besonders begrüßt er die Herren von Karaisl und Behrends (zu TOP 2 und 3) und die Herren Schulz und Schemala (zu TOP 4 und 5). Darüber hinaus begrüßt er den LVB Dirk Hirsch vom Amt Eiderkanal sowie Peter Klarmann als Protokollführer.

## **TOP 2: Sachstandsbericht über die Entwicklung im Bebauungsplangebiet 33 b**

Bürgermeister Bernd Sienknecht gibt den Anwesenden einen kurzen Überblick über die bisherige Entwicklung von der Ansiedlung der Firma REpower, über den Bau des öffentlichen Hafens und das inzwischen erfolgreich abgeschlossene Verfahrens zur Betreiberfindung bis hin zu der bevorstehenden Ansiedlung der Firma Max Bögl, die auf Grundlage eines im Dezember 2011 geschlossenen Erbbaurechtsvertrages das als Produktionsfläche ursprünglich der Firma REpower überlassene Areal zwischen Grüner Kamp und Hafen mit einer sehr großen Produktionshalle bebauen wird, in der ab Frühjahr 2013 Betonringe für WEA-Türme gegossen werden sollen.

Illustriert werden seine Informationen durch eine Power Point Präsentation über die Art der Produktion der Betonringe, den Aufbau eines Hybridturmes und das konkrete Ansiedlungsvorhaben der Firma Max Bögl in Osterröfeld.

## **TOP 3: Erörterung zu Punkt 2**

Bürgermeister Sienknecht und Herr von Karaisl beantworten einige Fragen der Zuhörer, die sich insbesondere mit zu erwartenden Immissionen durch den künftigen Produktionsbetrieb und die Zahl der künftig an diesem Standort geplanten Mitarbeiter befassen.

## **TOP 4: Sachstandsbericht zur Errichtung eines Bahnhalt punktes (südlich des NOK)**

Bürgermeister Sienknecht berichtet, dass maßgeblich ein Gespräch im Wirtschaftsministerium, an dem neben ihm auch Amtsvorsteher Rainer Kläschen und Rendsburgs Bürgermeister Andreas Breitner teilgenommen haben, im vergangenen Jahr dazu geführt habe, dass das Thema der Reaktivierung von Bahnhalt punkten südlich des NOK wieder in den Vordergrund gerückt sei. Die danach von der LVS Schleswig-Holstein durchgeführten Untersuchungen für die Standorte Schülldorf und Osterröfeld hätten ergeben, dass sich wirtschaftlich nur die Wiedereröffnung des Haltepunktes in Schülldorf mit einem noch überschaubaren Kostenaufwand von 682.000,- € darstellen lasse, gegenüber einem erforderlich Investitionsvolumen von 4.880.000,- €, das für eine Wiederherrichtung des Bahnhalt punktes in Osterröfeld aufgewendet werden müsste.

Herr Schulz von der LVS SH erläutert Einzelheiten anhand einer Power Point Präsentation.

## **TOP 5: Erörterung zu Punkt 4**

Herr Schulz beantwortet einige Fragen der Zuhörer, wodurch auch bekannt wird, dass mit der Umsetzung der Wiedereröffnung des Bahnhalt punktes in Schülldorf erst nach Wiederherstellung der Zweigleisigkeit auf der Eisenbahnhochbrücke, also ab Ende 2014, begonnen werden könne. Außerdem wird von den Zuhörern angeregt, die Busvertaktung der Linien 16 und 17 im Rahmen des ÖPNV zu verbessern.

## **TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Herr Sienknecht teilt mit, dass der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV) im Juni mit der Umgestaltung der Straße Am Kamp und des Einmündungsbereiches in die Dorfstraße beginnen wird.

Bezüglich des Lärmschutzes an der B 202 wird der LBV Ende 2012 das Planfeststellungsverfahren einleiten. Es wird bis Ende 2013 dauern, sodass erst 2014 die eigentliche Baumaßnahme zur Errichtung der Lärmschutzwände, an denen sich die Gemeinde mit rund 1,0 Mio. € beteiligt, beginnen kann.

Das ehemalige Kleingartengelände am Kreisel K 75 / K 76 wird jetzt einer gewerblichen Nutzung zugeführt. Neben einem Dienstleistungsgebäude der Volks- und Raiffeisenbank wird die Aldi-Filiale dorthin umziehen und eine normale Tankstelle mit 4 Zapfsäulen auf der Fläche entstehen.

Im Zuge der Aufstellung eines Radwege- Verkehrskonzeptes des Gemeinde sind jetzt alle Wege aufgenommen worden. Die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde hat nunmehr als zuständige Behörde (weil die Straßen Am Kamp, Dorfstraße und Kieler Straße Kreisstraßen bzw. Landesstraßen sind), dass auf diesen Straßen künftig – sobald die entsprechende Beschilderung erfolgt ist – die Benutzungspflicht für Radfahrer auf den Radwegen aufgehoben wird.

Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass die Schulwegsicherungsmaßnahmen im Bereich des Viaduktes in Höhe der Straße „Ohldörp“ in den Osterferien durchgeführt werden.

## **TOP 7: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung**

Der Bürgermeister beantwortet einige Fragen von Einwohner/innen.

## **TOP 8: Abstimmung über Anregungen und Vorschläge**

Es werden keine Anregungen oder Vorschläge zur Abstimmung gestellt, sodass sich eine entsprechende Abstimmung erübrigt.

## **TOP 9: Verschiedenes**

Es werden keine Themen angesprochen.

Bürgermeister Sienknecht dankt für das große Interesse der erschienen Einwohnerinnen und Einwohner und schließt um 21:52 Uhr die Einwohnerversammlung.

---

Bernd Sienknecht  
(Bürgermeister)

---

Peter Klarmann  
(Protokollführer)